

**Dr. Stefan Specht**  
Fraktionsvorsitzender  
Kulturpfleger des Stadtrates Bayreuth

CSU-Stadtratsfraktion Dr. Stefan Specht, Kanzleistr. 3, 95444 Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Ebersberger  
Luitpoldplatz 13  
95444 Bayreuth

Kanzleistr. 3  
95444 Bayreuth  
[mail@stefanspecht.de](mailto:mail@stefanspecht.de)  
[www.csu-fraktion-bayreuth.de](http://www.csu-fraktion-bayreuth.de)



Bayreuth, den 28.06.2021

**Öffnung des städt. Hans-Walter-Wild-Stadions und des städt. Eisstadions für Parteien,  
Gruppen und politische Veranstaltungen**

**hier: Dringlichkeitsantrag gem. § 15 a GeschO**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Zurverfügungstellung städtischer Liegenschaften und Räumlichkeiten für Parteien, Wählergruppen und politische Veranstaltungen wurde zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 30.1.2019 geregelt.

Vor dem Hintergrund der fortdauernden Corona-Pandemie gibt es jedoch zusätzlichen Bedarf an weiteren Freiluft-Veranstaltungsorten, die einerseits dem notwendigen Abstandsgebot und den bestehenden Sicherheitsanforderungen Rechnung tragen und andererseits hinreichenden Witterungsschutz bieten können.

Mit dem Hans-Walter-Wild-Stadion und dem Eisstadion verfügt die Stadt Bayreuth über zwei in diesem Sinne geeignete Örtlichkeiten.

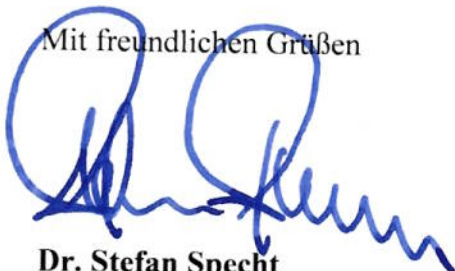
Namens der CSU-Stadtratsfraktion stellen wir daher folgenden

**Antrag:**

1. Dem vorliegenden Antrag wird die Dringlichkeit gem. § 15 a Abs. 1 Satz 2 GeschO zuerkannt.
2. Der Stadtratsbeschluss über die Zurverfügungstellung städtischer Liegenschaften und Räumlichkeiten vom 30.1.2019 wird dahingehend ergänzt, dass künftig auch das städt. Hans-Walter-Wild-Stadion und das städt. Eisstadion für Parteien, Wählergruppen und politische Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden können, sofern nicht sportliche oder schulische Nutzungen entgegenstehen, die grundsätzlich vorrangig zu behandeln sind.

Die besondere Dringlichkeit des Antrags ergibt sich aus dem herannahenden Bundestagswahltermin und dem planerisch erforderlichen Zeitvorlauf für derartige Veranstaltungen sowie aus der zwingenden Notwendigkeit eines vorherigen entsprechenden Stadtratsbeschlusses.

Mit freundlichen Grüßen



**Dr. Stefan Specht**  
Fraktionsvorsitzender